

Presse-Information

der Kreis- und Hochschulstadt Meschede

Meschede, 20.10.2016

Kulturstrolche auf der Tanzfläche

Schülerinnen und Schüler der Luziaschule in Bewegung

Meschede. Zum Tanzen braucht es keine Musik. Auf den Rhythmus kommt es an, der ist wichtig, muss taktvoll gehalten werden. Also zählen, klatschen, zählen, klatschen, die Füße nicht vergessen... Die Kulturstrolche der Luziaschule Berge sind hoch konzentriert: Gemeinsam mit der TANZETAGE Meschede machen sie die ersten Schritte, verwandeln ihre Turnhalle in eine Tanzfläche – und haben jede Menge Spaß

Aber wie sieht eigentlich ein richtiges Tanzstudio aus? Um sich vor Ort umzuschauen, fuhren die Kulturstrolche nach Meschede und bekamen in der TANZETAGE die nächsten Tanzstunden: Jazztanz stand auf dem Stundenplan. Gar nicht so einfach, sich die ganzen Schritte zu merken, aber schließlich war die erste eigene Choreographie fertig und ein echter Hingucker.

Anschließend durften die Kinder noch einen Blick in andere Tanzkurse werfen. Und da gab es jede Menge zu sehen: Moderndance, Ballett, Hip Hop... jede Menge verschiedener Schritte und Stile. Für die Kulturstrolche stand am Ende fest: Tanzen macht Spaß – und geht jederzeit, überall, allein und zusammen.

Das Kulturstrolche-Projekt wurde initiiert und konzipiert vom Dezernat für Bildung, Familie, Jugend, Kultur und Sport der Stadt Münster. Es wird vom Kultursekretariat NRW Gütersloh aus Mitteln des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW gefördert. In Meschede wird das Projekt vom Fachbereich Generationen, Bildung, Freizeit der Stadt koordiniert.

Gefördert vom

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herausgeber:

Stadt Meschede, Der Bürgermeister, Pressestelle, Rathaus Meschede
Postanschrift: Stadtverwaltung Meschede 59870 Meschede
Hausanschrift: Franz-Stahlmecke-Platz 2, 59872 Meschede
Telefon: 0160/7470451
EMail: j.froehling@hochsauerlandwasser.de

www.meschede.de